

## Balneomedizinische Grundlagen für Trinkkuren mit PREBLAUER Heilwasser

Therapeutisch relevante Wirkungen von Hydrogencarbonat treten nach Angaben in der Fachliteratur ab Gehalten von 1,3 g HCO<sub>3</sub>-/l auf. Dieser Gehalt wird im PREBLAUER Heilwasser deutlich überschritten. Wirkungen von Hydrogencarbonat mit therapeutischer Relevanz treten im Magen-Darm-Trakt, bei bestimmten Stoffwechselfvorgängen, sowie in der Niere und den ableitenden Harnwegen auf. Im Magen kommt es nach wiederholter Zufuhr zu einer Beeinflussung der Magensekretion im Sinne einer Normalisierung. Darüber hinaus haben Hydrogencarbonatwässer durch schleimlösende und alkalisierende Effekte eine entzündungshemmende Wirkung bei chronischen Entzündungszuständen der Schleimhaut des Magens und der oberen Dünndarmabschnitte.

Im Kohlenhydratstoffwechsel wurden für Hydrogencarbonatwässer bestimmte Effekte beschrieben, die eine Trinkkur als unterstützende Behandlung beim metabolischen Syndrom X (Diabetes Typ II) sinnvoll erscheinen lassen. So wurden unter anderem nach Trinkkuren mit Hydrogencarbonatwässern bei Diabetikern Abnahmen des Nüchternblutzuckers und des Fructosaminspiegels nachgewiesen. Diese Wirkungen werden auf eine Verbesserung der peripheren Insulinfunktion zurückgeführt und sind daher an eine noch vorhandene Insulinsekretion gebunden. Als Wirkungsgrundlage wird diskutiert, dass es durch die vorübergehende Veränderung des Plasma pH-Wertes infolge der Resorption von Hydrogencarbonat zu einer Verbesserung der Affinität der Rezeptoren für Insulin kommt.

Als weitere Stoffwechselwirkung wird eine Beeinflussung des Purinstoffwechsels durch Trinkkuren mit Hydrogencarbonatwässern beschrieben, die sich in einer Senkung des Harnsäurespiegels und einer Steigerung der Harnsäureausscheidung manifestiert.

In der Niere und den ableitenden Harnwegen wird das Risiko für die Bildung bestimmter Harnkonkremente durch Trinkkuren mit PREBLAUER auf zwei Arten vermindert. Einerseits kommt es zu einer Verdünnung der Konzentration steinbildender Substanzen im Harn durch die Diuresesteigerung, wodurch das Erreichen eines kritischen Konzentrationsprodukts für die Ausfällung erschwert wird. Andererseits tritt eine Harnalkalisierung auf, was insofern von Bedeutung ist, als die meisten Konkremeente bevorzugt bei saurem Harn-pH ausfallen.

### Es ergeben sich somit folgende Heilanzeigen für Trinkkuren mit PREBLAUER:

1. funktionelle Erkrankungen des Magens und der oberen Abschnitte des Dünndarms.
2. Reizmagen (Hyperacide Gastritis, Ulcus ventriculi und duodendi)
3. chronisch entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
4. unterstützende Behandlung bei Diabetes mellitus
5. unterstützende Behandlung von Hyperuricämie
6. Vorbeugung und Behandlung von Harnsteinleiden (Ausnahme alkalische Steine)
7. unterstützende Behandlung von chronischen Harnwegsinfekten (Ausnahme E. coli)

### Anleitung für Haustrinkkuren:

PREBLAUER Heilwasser in der Regel mindestens 4-6 Wochen in einer Tagesmenge von 1 Liter trinken.

Das erste Drittel morgens vor dem Frühstück trinken. Mit Zimmertemperatur wirkt es stärker harntreibend, erwärmt fördert es besonders die Entschleimung der Luftwege.

Das zweite Drittel vor dem Mittagessen bei Zimmertemperatur trinken. Ist die Bindung größerer Säuremengen im Magen beabsichtigt, dieses Drittel nach der Malzeit trinken.

Das letzte Drittel abends vor dem Schlafengehen langsam trinken.